

Tagesordnung

gemäß Einladung vom 15.12.2021 und Erweiterung vom 03.01.2022

A Öffentlicher Teil

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung
5. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der stimmberechtigten anderen Mitgliedern des Ausschusses für Bildung und Familie (§ 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz –NKomVG)
6. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der beratenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Familie (§ 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz –NKomVG)
7. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Familie am 24.11.2021
8. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
9. Behandlung der Tagesordnungspunkte
 - 9.1 Bericht über die Schulentwicklungsplanung
 - 9.2 Beratung und Beschlussfassung über die in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung und Familie fallenden Haushaltsansätze 2022
Drucksache Nr. 14/2022
 - 9.3 Einbau stationäre raumluftechnische Anlagen in den notwendigen Räumen der Grundschulen und Kindertagesstätten
Drucksache Nr. 86/2021
 - 9.4 Anschaffung von Kohlenstoffdioxid-Messgeräten
Antrag der Gruppe CDU / FDP vom 13.12.2021
10. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde nach Bedarf
11. Behandlung von Anfragen und Anregungen
12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Meike Stegie eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Ausschussvorsitzende Meike Stegie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Meike Stegie stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung und Familie fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung

Die mit Einladung vom 15.12.2021 und Erweiterung vom 03.01.2022 aufgestellte Tagesordnung wird mit Änderungen festgestellt. Die Tagesordnungspunkte werden wie folgt geändert:

- 9.1 Einbau stationäre raumluftechnische Anlagen in den notwendigen Räumen der Grundschulen und Kindertagesstätten
Drucksache Nr. 86/2021
- 9.2 Anschaffung von Kohlenstoffdioxid-Messgeräten
Antrag der Gruppe CDU / FDP vom 13.12.2021
- 9.3 Bericht über die Schulentwicklungsplanung
- 9.4 Beratung und Beschlussfassung über die in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung und Familie fallenden Haushaltsansätze 2022
Drucksache Nr. 14/2022

Beschluss: einstimmig

5. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der stimmberechtigten anderen Mitgliedern des Ausschusses für Bildung und Familie (§ 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz –NKomVG)

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Familie am 24.11.2021 wurden folgende stimmberechtigte andere Mitglieder in Angelegenheiten der Schulen berufen:

- Bernhard Uebachs - Vertreter der Lehrkräfte
- Christine Gebken-Umbach- Vertreterin der Erziehungsberechtigten
- Viola Bensien - Stellvertretende Vertreterin der Lehrkräfte
- Lehnort, Sonja - Stellvertretende Vertreterin der Erziehungsberechtigten

Der Bürgermeister nimmt die Pflichtenbelehrungen und Verpflichtungen vor.

6. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der beratenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Familie (§ 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz –NKomVG)

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Familie am 24.11.2021 wurden folgende beratende Mitglieder in Angelegenheiten der Kindertagesstätten berufen:

- Iris Bredehorn - Vertreterin der Kindertagesstätten

Der Bürgermeister nimmt die Pflichtenbelehrungen und Verpflichtungen vor.

7. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Familie am 24.11.2021

Das Ratsmitglied Carsten Osterloh konnte an der Sitzung am 24.11.2021 nicht teilnehmen und bemängelte, dass der Niederschrift der Vorschlag der Neukonzeption für die Kindertagesstätte Neustadt durch den Kita-Träger Vier Kirchen Ovelgönne nicht beigefügt war und er sich daher nicht über das Konzept informieren konnte. Die Protokollführerin erläutert, dass ein schriftliches Konzept vom Träger nicht vorliegt und daher nicht beigefügt werden kann. Dies wird von mehreren Mitgliedern des Ausschusses beanstandet, da der Träger vor den Sommerferien 2021 den Auftrag vom Ausschuss erhalten hatte bis Oktober 2021 ein Konzept zu entwickeln.

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Familie am 24.11.2021 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

8. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet, dass der Landkreis Wesermarsch mit der Gemeinde Ovelgönne einen neuen Vertrag zur Fortführung des Fuks-Büros Ovelgönne geschlossen hat. Ursprünglich waren die Aufgaben der Familienförderung und der Kindertagespflege in einem Vertrag zusammengefasst, dies wurde geändert. Es gibt künftig zwei Vereinbarungen. Die finanzielle Förderung wurde erhöht.

9. Behandlung der Tagesordnungspunkte

9.1 Einbau stationäre raumluftechnische Anlagen in den notwendigen Räumen der Grundschulen und Kindertagesstätten Drucksache Nr. 86/2021

Die Firma Reim und Reimers GmbH hat eine Planung zur Einrichtung stationärer raumluftechnische Anlagen in den notwendigen Räumen der Grundschulen und Kindertagesstätten erstellt. Die Kosten hierfür betragen 1.236.886,00 € gefördert werden 80% i.H. 989.508,80 € der Eigenanteil wäre 247.377,20 € eine Förderung von 80 %.

Herr Andreas Jungmanns erläutert die Planung und die Ausstattung der Räume anhand einer Power-Point Präsentation. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei. Anlage 1

Der Ausschuss tauscht sich intensiv mit dem Sachverständigen aus.

Kindertagesstätten:

Die anwesenden Leitungen der Kindertagesstätten merken an, dass die Geräte für die Räume in den Kindertagesstätten zu groß sein. Auch würde die Lüftung der Räume, die anhand der erstellten Hygienekonzepten der Einrichtungen durchgeführt wird, gut funktionieren. Die Mitarbeitenden in den Kindertagesstätten wurden zudem die Möglichkeit haben, sich mit den Kindern viel draußen aufzuhalten.

Schulen:

Frau Janßen, Schulleitung der Grundschule Großenmeer, beanstandet, dass die Anschaffung der raumluftechnischen Anlagen nicht dazu führt, dass die Kinder ohne Masken am Unterricht teilnehmen könnten. Sie sieht daher in der Anschaffung keine Entlastung in den Schulen für die aktuelle Situation. Generell sei jedoch der Austausch der verbrauchten Luft mit frischer Luft für den Unterricht positiv zu bewerten. Dem stimmten auch die Vertreter der Lehrer*innen und Eltern zu.

Der Beschlussvorschlag wird auf Antrag der Gruppe CDU/FDP wie folgt geändert:

Es wird zugestimmt auf die Investition der RLTA in den Kitas zu verzichten und für die Grundschulen in die Detailplanung für die genutzten Klassenräume zu gehen.

Dem Einbau von stationären raumluftechnischen Anlagen in den notwendigen Räumen der Kindertagesstätten wird nicht zugestimmt. Für den Einbau von stationären raumluftechnischen Anlagen in den genutzten Klassenräumen der Grundschulen wird eine Detailplanung erstellt.

Die Einzahlungen und Auszahlungen einschließlich der Eigenmittel sind im Haushalt 2022 zu veranschlagen / nicht zu veranschlagen.

Beschluss: einstimmig

9.2 Anschaffung von Kohlenstoffdioxid-Messgeräten **Antrag der Gruppe CDU / FDP vom 13.12.2021**

Die Gruppe CDU / FDP hat mit Schreiben 19.12.2021 einen Antrag zur Anschaffung von Kohlenstoffdioxid-Messgeräten gestellt. Dieser Antrag ist in den Ausschuss für Bildung und Familie verwiesen worden. Nach regem Austausch mit den Vertretungen aus den Kindertagesstätten und Schulen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Kindertagesstätten und Schulen melden der Verwaltung den Bedarf an Kohlenstoffdioxid-Messgeräten. Die benötigten Kohlenstoffdioxid-Messgeräten sollen kurzfristig aufgrund der besonderen Dringlichkeit angeschafft werden.

Die Einzahlungen und Auszahlungen einschließlich der Eigenmittel sind im Haushalt 2022 zu veranschlagen.

Beschluss: einstimmig

9.3 Bericht über die Schulentwicklungsplanung

Heike Emmerling stellt die Schulbezirke und die Entwicklung der Schülerzahlen anhand einer Power-Point Präsentation (Anlage 2) vor. Es kommt zu Nachfragen bezüglich der Anzahl der Züge der Klassen. Aus den aktuellen Zahlen lässt sich keine Zweizügigkeit darstellen.

Die Zahlen sind jedoch nicht verbindlich. Haben Kinder einen besonderen Förderbedarf so zählen sie doppelt. Zusätzlich gibt es aktuell viele Zuzüge durch die Neubaugebiete und im Altbestand. Bei der räumlichen Gestaltung der geplanten Ganztagschulen muss dies berücksichtigt werden.

9.4 Beratung und Beschlussfassung über die in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung und Familie fallenden Haushaltsansätze 2022

Drucksache Nr. 14/2022

Die in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung und Familie fallenden Haushaltsansätze 2022 werden mit Korrekturen beschlossen.

Beschluss: einstimmig

10. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde nach Bedarf

Es gibt keine Fragen der Einwohner.

11. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen gestellt

12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Ausschussvorsitzende Meike Stegie schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Familie um 22:10 Uhr.

B. Nichtöffentlicher Teil

Meike Stegie
Ausschussvorsitzende

Sascha Stolorz
Bürgermeister

Ulrike Mayer
Protokollführerin

Anlage 1 Präsentation der Firma Reim und Reimers GmbH zur Einrichtung stationärer raumluftechnische Anlagen in den notwendigen Räumen der Grundschulen und Kindertagesstätten (TOP 9.1 öffentlich) , Anlage 2 Präsentation Schulentwicklung